

II-1354 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates
XI. Gesetzgebungsperiode

22.4.1968

570/A.B.

zu 621/J

A n f r a g e b e a n t w o r t u n g

des Bundesministers für Verkehr und verstaatlichte Unternehmungen

Dipl.-Ing. Dr. W e i ß

auf die Anfrage der Abgeordneten T r o l l und Genossen,
betreffend den Bahnhofneubau Leoben.

— . — . — . — . —

Zur Anfrage des Herrn Abgeordneten erlaube ich mir folgendes mitzuteilen:

Zu Frage 1: Für die Errichtung von Ersatzbauten zur Freimachung des für das neue Aufnahmsgebäude benötigten Bauplatzes sind für das Jahr 1968 2 Millionen Schilling bereitgestellt.

Zu Frage 2: Diese Mittel wurden noch nicht freigegeben, weil die Vorarbeiten für die Ersatzbauten noch nicht abgeschlossen sind. Dies deshalb, da die Verhandlungen zwischen der Generalpostdirektion und der Stadt Leoben bzw. den Österreichischen Bundesbahnen wegen Errichtung des Zentralpostamtes äußerst schwierig und langwierig waren und erst jetzt vor dem Abschluß stehen. Der Beginn der Bauarbeiten wird daher erst im Sommer dieses Jahres möglich sein. Die hierfür vorgesehenen 2 Millionen Schilling werden daher ausreichen und zu Baubeginn zur Verfügung stehen.

Zu Frage 3: Die Gesamtbaukosten für den Neubau des Aufnahmsgebäudes Leoben samt den schienenfrei zugänglichen Zwischenbahnsteigen und den erforderlichen Ersatzbauten betragen 56 Millionen Schilling. Für die Errichtung des Bahnpostamtes einschließlich der notwendigen Straßenverlegung und der Herstellung von Ersatzbauten wird der Kostenaufwand von der Österreichischen Post- und Telegraphenverwaltung auf rund 12,300.000 S geschätzt.

Zu Frage 4: Mit den Bauarbeiten am Aufnahmsgebäude wird nach Fertigstellung der Ersatzbauten voraussichtlich im Juli 1969 nach Maßgabe der vorhandenen Budgetmittel begonnen werden. Unter der Voraussetzung einer ausreichenden und gesicherten Finanzierung kann mit der Fertigstellung des Neubaus bis zum Jahre 1973 gerechnet werden.

./.

570/A.B.

zu 621/J

Zu Frage 5: Die Österreichischen Bundesbahnen werden einen Antrag auf die Einsetzung eines dem Bauvolumen entsprechenden Betrages im Budget 1969 stellen.

.....